

kinderherzen-Psychologen: Wichtige Hilfe in schwierigen Phasen



Herzkrankte Kinder, deren Eltern und Geschwister bekommen seelische Unterstützung ab der Diagnose



Hilfe für alle Betroffenen

Bereits die Diagnose eines angeborenen Herzfehlers wird von den Eltern als Schock erlebt. Kinder mit angeborenen Herzfehler müssen häufig unmittelbar nach Geburt operiert werden und erleben vor der Entlassung nach Hause meist einen langen Krankenhausaufenthalt.

Im weiteren kurz- und langfristigen Verlauf folgen meist weitere stationäre Aufenthalte, die insbesondere in den Familienalltag große Einschnitte ergeben. Es entstehen bei den betroffenen Kindern, den Geschwistern und Eltern Ängste und Gefühle wie Hilflosigkeit, Trauer und Wut. In diesen schwierigen Phasen, insbesondere in den Akutphasen der stationären Aufenthalte, ist eine professionelle psychologische Unterstützung der Kinder und Eltern elementar zur Bewältigung und Verarbeitung dieser außergewöhnlichen Stresssituationen.

Sind unsere Patienten nach Hause entlassen, haben wir durch unser kardiologisches sozial-pädiatrisches Zentrum die Möglichkeit, auch eine spezielle Nachsorge für unsere Patienten durchzuführen. Eine weitere psychologische Anbindung im Rahmen der Nachsorge ist hierbei sehr wünschenswert. Mit Entlassung nach Hause sind die psychologischen Traumata bei unseren Kindern und Eltern meist noch nicht abschließend aufgearbeitet und es werden noch weitere Hilfen benötigt.

Es ist jedoch nicht nur schwierig, ambulant Termine bei Psychologen zu erhalten, oftmals besteht für die Familien eine hohe Hürde, sich erneut einer fremden Person so anzuvertrauen, dass professionelle Hilfe geleistet werden kann. Es ist daher wünschenswert, dass unsere kinderkardiologischen Patienten auch nach Entlassung im Rahmen der Nachsorge weiterhin durch die ihnen bereits bekannte(n) Psychologin/en betreut werden kann. Hierdurch kann eine enge Verzahnung von stationärer und ambulanter psychologischer Unterstützung angeboten werden.



**kinderherzen-Psychologen helfen
Herzkindern und ihren Familien!**

Ein weiterer Bedarf für eine Psychologin oder einen Psychologen in der Abteilung für Kinderkardiologie besteht im Rahmen unserer Transitionssprechstunde. Diese stellt ein Angebot für herzkrankte Jugendliche und junge Erwachsene dar, die sie im Übergang zum Erwachsenwerden in Bezug auf ihre chronische Erkrankung unterstützt und sie an die Übernahme der Selbstverantwortung für ihr Leben näherbringt. Im Rahmen der Gespräche der Transitionssprechstunde werden häufig Sorgen und Ängste der jungen chronisch Kranken detektiert, die eine zeitnahe psychologische Intervention erforderlich machen.

kinderherzen-Psychologen

Bundesweite Betreuung als Ziel

Mit der Etablierung einer psychologischen Betreuung in der Abteilung für Kinderkardiologie an der Universitätsklinik in Bonn wollten **kinderherzen** einen Anstoß dafür geben, ein solches Angebot zukünftig bundesweit auszudehnen. Die Begleitung durch psychologisches Fachpersonal ist elementar wichtig. Das Honorar der engagierten Psychologen übernimmt **kinderherzen**.

Daten & Fakten

Wichtiges auf einen Blick

Projektnummer:
P-BN-003/2019

Ausführlicher Projekttitle:
„Psychologische Betreuung
kinderkardiologischer Patienten und deren
Eltern“

Projektlaufzeit:
01.01.2021 – 31.12.2023

Kosten:
76.923 Euro

Projektstandort:
Kinderkardiologie der Universitätsklinik Bonn

Therapieziele auf einen Blick:

- Professionelle psychologische Hilfe
- Unterstützung für die gesamte Herzfamilie
- Bessere Bewältigung von Stresssituationen
- Betreuung auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus
- Begleitung der Patienten bis zum Erwachsenenalter

kinderherzen-Expertin

Dr. Birthe Schaidinger, Fachärztin der
Abteilung für Kinderkardiologie der Uni Bonn

„Eine umfassende Betreuung unserer kleinen und großen Patienten sowie deren Eltern und Geschwister durch eine(n) Psychologin/en im ambulanten und stationären Rahmen stellt eine äußerst wichtige Ergänzung unserer Therapie dar. Die Familien können hierdurch optimal in der Krankheitsbewältigung unterstützt sowie im Familienalltag zu Hause begleitet werden.“

Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckeroth
Leitung Stiftung **kinderherzen** Bonn
Telefon: 0228 – 422 80 28
E-Mail: stefanie.heckeroth@kinderherzen.de
www.kinderherzen.de



Ihre Hilfe macht den Unterschied

Spenden Sie für Kinderherzen

Damit das Therapieangebot in Bonn gestartet werden kann, benötigen wir Ihre Hilfe. Ihr Engagement hilft uns dabei, die psychologische Beratung in Bonn anzubieten und somit herzkranken Kindern und deren Familien wichtige Unterstützung zu bieten.

Spendenkonto: Commerzbank Bonn

IBAN: DE15 3804 0007 0306 3062 01

BIC: COBADEFFXXX